

Beschluss-Vorlage 2015/0056 zur Sitzung am 24.02.2015
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

Betreff: Haushalt 2015 - Vorberatung, Finanzplan aus Investitionstätigkeit 2014-2018

| | | |
|---------------------------|----|------|
| Finanzielle Auswirkungen? | Ja | Nein |
|---------------------------|----|------|

| | | |
|--|----------------------------------|--------------------|
| <u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u> | <u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u> | <u>Folgekosten</u> |
| Euro | (nur bei Teilvergaben) | einmalig |
| Kosten lt. Kostenschätzung | | lfd. jährl. |
| Euro | Euro | Euro |

| | | | |
|--|----------------------------|-------------|---|
| Veranschlagt im Ergebnis-HH 2015 | im Investitions-HH 2015 | mit Euro | Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben |
|--|----------------------------|-------------|---|

| | | |
|---|----------------|----------------------|
| Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin wurde gehört | hat zugestimmt | hat nicht zugestimmt |
|---|----------------|----------------------|

Sachverhalt:

Allgemeines:

Der Entwurf des sechsten doppelischen Haushaltsplanes mit den wesentlichen Bestandteilen **Ergebnishaushalt 2015** und **Finanzplan aus Investitionstätigkeit 2014 – 2018** wurde - wie in der Vergangenheit auch - unter grundsätzlicher Beachtung der Konsolidierungsstufen 1 und 2 erstellt.

Weiter sind hierin bereits die Ergebnisse der Fortschreibung des Konsolidierungsprogramms 2010/2011 durch die Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung (zuletzt am 20.01.2015) beinhaltet.

Die allgemeinen Rahmenbedingungen für den Ergebnishaushalt 2015 und den Finanzplan aus Investitionstätigkeit 2014 - 2018 haben sich gegenüber 2014 verbessert. Grund hierfür ist - allgemein gesehen – die Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation wie örtliche Faktoren.

Im Einzelnen liegen die maßgebenden Gründe für die Entwicklung 2015 (Plan) im Vergleich zu 2014 (Plan)

- ⇒ in insgesamt höheren Steuereinnahmen + Zuweisungen (u.a. Lohn- und Einkommensteueranteil einschließlich Einkommensteuerersatz rd. +1,27 Mio Euro / Gewerbesteuer rd. + 0,25 Mio Euro / brutto / Schlüsselzuweisungen rd. + 1,65 Mio Euro / Anteil an der Grunderwerbsteuer + 0,2 Mio Euro / sonstige Zuwendungen und Zuschüsse (u.a. BayKiBiG) +0,87 Mio Euro)
- ⇒ in einer verringerten Umlageleistung aus Kreisumlage (geringerer Umlagesatz von 52,50 v.H. - Kreisumlage 2014: 53,20 v.H. / 1 % in 2015 = rd. 361.600 Euro) in Höhe von rd. 0,18 Mio Euro und Gewerbesteuerumlage (rd. 0,41 Mio Euro)
- ⇒ in steigenden Personalkosten von rd. 1,0 Mio Euro
- ⇒ in neu hinzukommenden, laufenden Kosten (z.B. Kindertageseinrichtungen einschl. BayKiBiG u.ä.) wie einem gestiegenen Unterhalt für die örtliche Infrastruktur (Gebäude, Straßen, Grünflächen u.s.w.) in Höhe von rd. 2,5 Mio Euro
- ⇒ in einer bestehenden, sehr guten Infrastruktur im sportlichen, sozialen wie kulturellen Bereich.

Trotz einer Verbesserung der allgemeinen Rahmenbedingungen bleiben einige Unwägbarkeiten und Risiken bestehen:

So ist nach wie vor unsicher, wie sich die geopolitische Lage auf die Finanzen der Stadt Germering auswirkt und wie sich darauf aufbauend die allgemeine wirtschaftliche Lage und die Situation auf dem Finanzmarkt (Stabilität des Euro / Wechselkurspolitik / Rating / steigende Zinsen u.a.) und die damit verbundene Höhe der größten städtischen Einnahmequellen (Anteil an der Lohn – und Einkommenssteuer, Gewerbesteuer) entwickeln.

Ob die prognostizierten Steigerungsraten ab 2016 ff. daher halten, bleibt abzuwarten.

Darüber hinaus ist die Entwicklung der Kreisumlage nach wie vor mit einem Fragezeichen behaftet, auch wenn in 2015 eine Senkung auf rd. 52,50 v.H. erfolgte.

Die von der Rechtsaufsicht in den Jahren 2010/2011 geforderte nachhaltige Konsolidierung der städtischen Finanzen 2011 bis einschliesslich 2014 wurde durch die konsequente Einhaltung des Konsolidierungsprogramms erreicht.

Nun zu den einzelnen Rechenwerken des doppischen Haushaltsplanes im Detail (Ergebnisplan 2015 / siehe TOP 5):

Finanzplan aus Investitionstätigkeit 2014-2018:

Die Verwaltung bittet, aus arbeitstechnischen Gründen, beiliegendes „manuelles“ Investitionsprogramm 2014 – 2018 zum Gegenstand der Beratungen über den Finanzplan aus Investitionstätigkeit 2014 – 2018 zu machen. In diesem Investitionsprogramm sind alle notwendigen Investitionen (Vermögenszugänge = Aktiva) für den Planungszeitraum, ebenso wie die zu erwartenden investiven Einnahmen (u.a. Sonderposten = Passiva) enthalten.

Der Finanzplan aus Investitionstätigkeit 2014 – 2018 ergibt nachstehende Unterdeckung (siehe auch Seite 40 des manuellen Investitionsprogramms / Saldo aus Investitionstätigkeit):

| | |
|------|----------------|
| 2015 | - 16.133.950 € |
| 2016 | - 1.814.250 € |
| 2017 | - 6.461.000 € |
| 2018 | - 5.941.100 € |

Ergänzt man vorstehende Unterdeckungen um die Ergebnisse des Finanzplanes aus laufender Verwaltungstätigkeit (siehe auch TOP 5 dieser Sitzung) und Finanzierungstätigkeit, ergibt sich insgesamt folgender ungedeckter Bedarf, der durch den Einsatz liquider Mittel (Stand: 01.01.2015 = 13,25 Mio € / Stand: 31.12.2018 = 1,59 Mio €) abgedeckt werden kann:

| | | | |
|-------|-----------------------------------|---|--------------------|
| 2015: | Finanzplan investiv | - | 16.133.950 € |
| | Finanzplan Finanzierungstätigkeit | - | 1.232.050 € |
| | <u>Finanzplan laufend</u> | + | <u>4.762.650 €</u> |
| | insgesamt: | - | 12.603.350 € |
| 2016: | Finanzplan investiv | - | 1.814.250 € |
| | Finanzplan Finanzierungstätigkeit | - | 1.004.050 € |
| | <u>Finanzplan laufend</u> | + | <u>4.130.750 €</u> |
| | insgesamt: | + | 1.312.450 € |
| 2017: | Finanzplan investiv | - | 6.461.000 € |
| | Finanzplan Finanzierungstätigkeit | - | 1.140.050 € |
| | <u>Finanzplan laufend</u> | + | <u>6.712.450 €</u> |
| | insgesamt: | - | 888.600 € |
| 2018: | Finanzplan investiv | - | 5.941.100 € |
| | Finanzplan Finanzierungstätigkeit | - | 1.205.050 € |
| | <u>Finanzplan laufend</u> | + | <u>7.664.600 €</u> |
| | insgesamt: | + | 518.450 € |

Aufbauend auf diesen Daten ergäbe sich per 31.12.2018 folgender Schuldenstand:

| | | | |
|----------------------------|--------------|-----|-------------------|
| Schuldenstand | 31.12.2014: | rd. | 25.063.687 € |
| Darlehensaufnahmen | 2015 – 2018: | rd. | 2.000.000 € |
| Außerordentliche Tilgungen | 2015 – 2018: | rd. | 2.277.000 € |
| Tilgungen | 2015 – 2018: | rd. | 4.206.000 € |
| Schuldenstand | 31.12.2018: | rd. | 20.580.687 € |
| bei 40.000 Einwohnern | | rd. | 515 € / Einwohner |

(Landesdurchschnitt 31.12.13: 674 € / Einwohner – ohne Eigenbetriebe)

Der Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2018 beträgt rd. 1.588.950 Euro. Geplant ist, hiervon einen Betrag von rd. 1,0 Mio Euro zur Sicherung zukünftiger Investitionen und des derzeit günstigen Zinsniveaus in Form eines Bausparvertrages anzulegen

Die sogenannte dauernde Leistungsfähigkeit ist für die Jahre 2015 ff. gegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den vorliegenden Entwurf des Finanzplanes aus Investitionstätigkeit 2014 – 2018 mit den beschlossenen Änderungen in den Gesamthaushalt einzuarbeiten.

Günther Gaillinger - René Mroncz - Andrea Voß

genehmigt OB